

GGEW aktuell

FÜR DIE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER UNSERER REGION.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN UNTER GGEW.DE

02
24

ENERGIEWENDE GESTALTEN

MIT WINDKRAFT- UND PHOTOVOLTAIK-
ANLAGEN MACHT DIE GGEW DIE STROM-
NETZE GRÜNER

NEU!
GGEW APP
JETZT DOWN-
LOADEN



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

da passt man kurz mal nicht auf und schon ist das Jahr fast rum. So oder so ähnlich könnten Sie sich fühlen, wenn wir Ihnen in dieser Ausgabe über unsere anstehende Weihnachtsaktion berichten. Weihnachten – das letzte und für viele schönste Fest vor dem Ende des Jahres und dem Anfang des nächsten. Für uns begannen die Vorbereitungen auf die Weihnachtsaktion bereits im August – bei 30 Grad Celsius. Das fühlte sich auch etwas surreal an – jetzt freuen wir uns umso mehr darauf. Wir sind sehr glücklich darüber, an die erfolgreiche Weihnachtsaktion des letzten Jahres anzuknüpfen und auch in diesem Jahr regionale Vereine und Initiativen zu unterstützen, die sich hier vor Ort für das Wohl aller einsetzen!

Was sich sonst so getan hat? Wir bringen unseren Kundenservice auf das nächste Level und werden ab sofort noch besser für Sie da sein. Jederzeit, ganz nah und immer in Ihrer Hosentasche. Was die neue GGEW APP alles kann, stellen wir auf Seite 10 vor. Wenn Sie zu den Pionieren gehören, ist es sogar möglich, dass Sie unsere digitale Ausgabe über die GGEW APP lesen. Wo und in welcher Form Sie unsere GGEW aktuell auch lesen mögen – wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei und schon jetzt frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Simone Marder

Bereichsleiterin

Marketing & Kommunikation

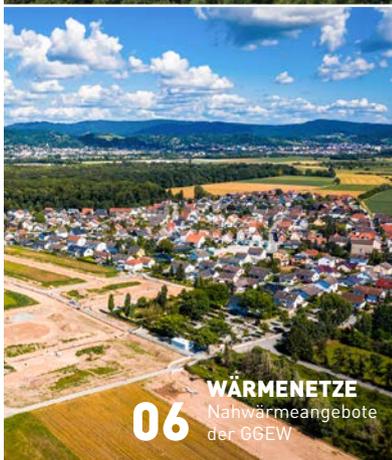
Tobias Kloster

PR-Manager

INHALT



04
ENERGIEWENDE
Grüne Energie für die Region



06
WÄRMENETZE
Nahwärmeangebote der GGEW



10
GGEW APP
Mehr Service mit der neuen GGEW APP

08

E-MOBILITÄT

Nachhaltiger unterwegs mit E-CarSharing

11

INTERVIEW

Rainer Babylon, Bereichsleiter Vertrieb & Services, über günstigere Preise

12

ENGAGEMENT

Regionale Projekte unterstützen und Gutes tun

14

SERVICE

Grenzenlos Fernsehen mit der GGEW net und Waipu.tv

15

REZEPT

Eine kulinarische Reise nach Ghana

KURZ & KNAPP

**GGEW
AKTUELL**
AUCH ZUM
BLÄTTERN
UNTER GGEW.DE/
AKTUELLES



GGEW GOES TIKTOK

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen, wenn Sie unsere Social-Media-Kanäle verfolgen – wir haben in diesem Jahr öfter mal die Kamera hervorgeholt und Videos gedreht. Falls Sie unsere Kanäle auf Facebook, Instagram, LinkedIn und YouTube noch nicht verfolgen, dann sollten Sie das auf jeden Fall nachholen – es lohnt sich ganz sicher. Im Rahmen einer Azubi-Aktion sind wir seit kurzer Zeit auch auf dem Kanal der GenZ unterwegs – TikTok. Dass es hier mehr als Tanzvideos gibt, wissen wir schon länger. Nun geben unsere Auszubildenden auch einen Einblick in die Ausbildung in der Energiewirtschaft. Für humorvolle und interessante Einblicke in die Welt unserer Azubis können Sie gerne beim nächsten TikTok-Besuch ein „Like“ und „Follow“ dalassen: www.tiktok.com/@ggew_azubis

KALENDER 2025 SIND ABHOLBEREIT

Auch für das Jahr 2025 haben wir einen ganz besonderen Kalender zusammengestellt. Besuchen Sie uns gerne in unseren Kundencentern in der Dammstraße 68 in Bensheim oder am Wilhelm-Herz-Ring 9 in Lampertheim. Hier können Sie sich einen GGEW-Jahreskalender abholen.

GGEW ERSTELLT ÖKO-AUDIT

Wir sind immer bestrebt, die negativen Auswirkungen unseres Handelns so gering wie möglich zu halten. Um dies auch mit Zahlen zu untermauern und um diese Ambitionen noch besser verfolgen zu können, erstellen wir derzeit ein sogenanntes Öko-Audit oder Eco-Management and Audit-Scheme (EMAS). Zusammen mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung wollen wir so zeigen, was wir bereits für Umwelt und Klima tun, und gleichzeitig Ziele definieren, wie wir noch nachhaltiger werden wollen.



ENERGIEWENDE GESTALTEN

Weg von fossilen Energien, hin zu einer dekarbonisierten Energieversorgung. Dafür setzt sich die GGEW ein. Wir zeigen, welchen Beitrag wir vor Ort leisten.

Die GGEW hat sich das Ziel gesetzt, die Energienetze in Südhessen grüner zu machen. Das bedeutet: Wir wollen noch mehr Anlagen bauen, die Energie aus erneuerbaren Quellen erzeugen. Dazu zählen beispielsweise Photovoltaik-Freiflächenanlagen und Windkraftanlagen. Wir setzen uns dafür ein, solche Anlagen nicht nur in unserer Region, sondern bundesweit zu realisieren. Ein besonderes Projekt entstand in diesem Jahr in Wald-Michelbach. Denn hier betreiben wir seit diesem Jahr einen hybriden Solarpark. Hybrid, das bedeutet, dass der regional erzeugte Grünstrom in einem Großspeicher zwischengelagert werden kann. Ins Netz eingespeist wird der Strom erst, wenn die Nachfrage hoch ist. Lesen Sie auf diesen Seiten mehr zu einigen unserer Erzeugungsanlagen in der Region.

Mit weiteren Projekten im Bereich Photovoltaik wie beispielsweise in Laudenbach oder Lampertheim sorgen wir dafür, dass der Anteil von Strom aus erneuerbaren Energiequellen noch weiter steigt und klimaschädliche CO₂-Emissionen reduziert werden.

Im Jahr 2023 konnten wir durch unsere 45 Windenergieanlagen und 40 Photovoltaik-Anlagen insgesamt 262.243.996 Kilowattstunden Grünstrom erzeugen – damit haben wir rechnerisch 87.415 Haushalte versorgt und den Ausstoß von 157.346 Tonnen CO₂ vermieden.

Werfen Sie auf YouTube einen Blick auf unsere Anlagen:



WINDKRAFTANLAGEN EPELSHEIM

In Rheinhessen ist die GGEW an den Windparks Eppelsheim 1 und Eppelsheim 2 beteiligt. Seit 2014 erzeugen die Anlagen in beachtlicher Höhe Ökostrom für Tausende Haushalte. Das macht die Windkraftanlagen in Eppelsheim aus:

Nennleistung pro Windkraftanlage:	3.075 Kilowatt
Nabenhöhe:	140 Meter
Rotordurchmesser:	112 Meter
Prognostizierter Windertrag pro Jahr:	24.500 MWh
CO₂-Einsparung:	etwa 15.000 Tonnen
Versorgte Haushalte:	etwa 8.000

In einer Höhe von 140 Metern drehen sich die Windräder in den beiden Windparks Eppelsheim I und II.





Platz sinnvoll genutzt: Der Solarpark Heppenheim liegt zwischen Flugplatz und Autobahn.

PHOTOVOLTAIK-FREIFLÄCHENANLAGEN HEPPENHEIM

Im Süden Heppenheims, zwischen Flugplatz und A 5, liegt die Anlage „Am Burggut“ – zwei Photovoltaik-Freiflächenanlagen, die 2018 in Betrieb genommen wurden. Das macht die beiden Anlagen aus:

Nennleistung:	3.300 Kilowattpeak
Fläche:	3,42 Hektar
Module:	11.496 Stück
Prognostizierter Ertrag pro Jahr:	3.280 MWh
CO₂-Einsparung:	2.000 Tonnen
Versorgte Haushalte:	1.100

Die ersten GGEW-Windenergieanlagen stehen im hessischen Roßdorf nahe Darmstadt.



WINDKRAFTANLAGE ROSSDORF

Der erste Windpark, den die GGEW selbst entwickelt hat, steht in Roßdorf. Seit 2015 wandeln die Anlagen dort Windkraft in Grünstrom um.

Nennleistung pro Windkraftanlage:	2.530 Kilowatt
Nabenhöhe:	120 Meter
Rotordurchmesser:	120 Meter
Prognostizierter Windertrag pro Jahr:	15.000 MWh
CO₂-Einsparung:	etwa 9.640 Tonnen
Versorgte Haushalte:	etwa 5.000

Der hybride Solarpark in Wald-Michelbach kombiniert Energieerzeugung und Stromspeicherung.



HYBRIDER SOLARPARK WALD-MICHELBACH

Der neueste und innovativste Solarpark der GGEW wurde in diesem Jahr übernommen. Ein Batteriespeicher sorgt dafür, dass der erzeugte Sonnenstrom dann in das Stromnetz eingespeist werden kann, wenn er tatsächlich benötigt wird. Das macht die hybride Photovoltaik-Anlage in Wald-Michelbach aus:

Nennleistung:	4.680 Kilowattpeak
Fläche:	etwa 7 Hektar
Module:	8.208 Stück
Prognostizierter Ertrag pro Jahr:	5.100 MWh
CO₂-Einsparung:	etwa 3.200 Tonnen
Versorgte Haushalte:	1.700

WÄRMENETZ FÜRS KLIMA



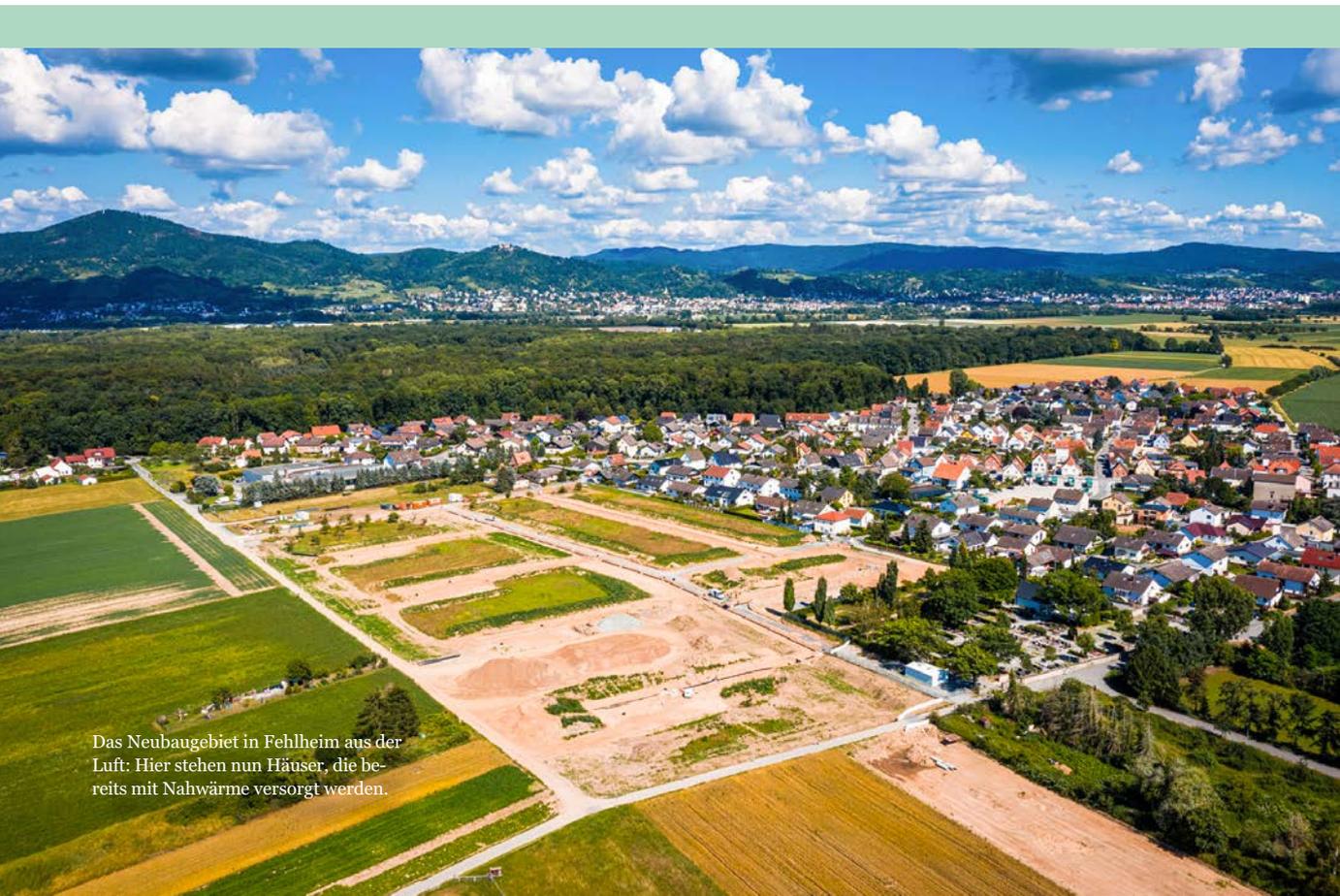
Deutschland hat das Ziel, bis 2045 klimaneutral zu sein. Um das zu erreichen, muss auch die Wärmeversorgung transformiert werden. Die GGEW geht mit gutem Beispiel voran.

Klimafreundliches Heizen kann mit Wärmenetzen gelingen. Ein Wärmenetz besteht aus einer Heizungszentrale wie etwa einem Blockheizkraftwerk (BHKW), einem Verteilnetz sowie Übergabestationen, die die Wärme für Heizungen und Warmwasser in die einzelnen Häuser einer Siedlung oder Gemeinde liefern. Eine einzelne Heizanlage versorgt somit mehrere Gebäude gleichzeitig. Damit die Wärmenetze klimafreundlich sind, müssen sie mit erneuerbaren Energien gespeist werden. Dabei kommen verschiedene Wärmequellen infrage, wie etwa Biomasse, Solarthermie oder Wärme aus Abwasser. Wärmenetze haben Vorteile für Verbraucherinnen und Verbraucher. Sie benötigen keinen

eigenen Heizkessel im Haus und können auf eine Wärmepumpe verzichten.

DIE NAHWÄRMENETZE DER GGEW

Insgesamt sechs Nahwärmenetze betreibt die GGEW aktuell. Das älteste liegt im Quartier „Storchennest“ in Auerbach und besteht bereits seit den frühen 2000er-Jahren. Weitere Wärmenetze sind das „Euler“ und das „URBENS“ in Bensheim, der „Bitzheimer Berg“ in Lorsch sowie ein kleines Wärmenetz, das die Heinrich-Metzendorf-Schule und das Alte Kurfürstliche Gymnasium in Bensheim versorgt. Und schließlich, seit 2023, auch das Wärmenetz in Bensheim-Fehl-



Das Neubaugebiet in Fehlleim aus der Luft: Hier stehen nun Häuser, die bereits mit Nahwärme versorgt werden.



Die Heizzentrale mit Wärmespeicher in Bensheim-Fehlheim.



heim. Auch dieses GGEW-Nahwärmezentrum im Neubaugebiet Langgewann ist beispielhaft für eine zukunftsweisende Wärmeversorgung.

NAHWÄRMEZENTRUM IM LANGGEWANN

Das Nahwärmenetz im Langgewann liegt zwischen dem örtlichen Neubaugebiet und einer Fläche, für die Neubauten geplant sind. Es verfügt über eine Trassenlänge von etwa einem Kilometer. Das Netz besteht aus einer Trafostation, Heiztechnik in Form eines Blockheizkraftwerkes, einem Erdgaskessel sowie einem 20.000 Liter fassenden Pufferspeicher als Ausfallsicherung. Das BHKW erzeugt eine elektrische Leistung von 135 kW

nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung: In einem Kraftwerk wird gleichzeitig elektrische und thermische Energie, also Wärme, erzeugt. Die parallel zur Stromerzeugung produzierte Wärme kann dann wiederum zur Beheizung und Warmwasserbereitung oder für Produktionsprozesse genutzt werden. Das macht die Technik besonders effizient und spart CO₂-Emissionen ein, auch, da anteilig Biomethan zum Einsatz kommt. Der Wärmeträger, der schließlich über das Netz geliefert wird, hat eine Temperatur von 75 bis 80 Grad Celsius, ausreichend für eine hygienische Warmwasserbereitung. Aktuell versorgt das Netz in Fehlheim 28 Gebäude. Sobald es mit der Bebauung vor Ort weitergeht, können weitere Gebäude angeschlossen werden, wie etwa die geplante Kita.

ENERGIESPAREN – AUCH IM FREI- UND HALLENBAD

Das Basinus-Bad in Bensheim wird ebenfalls energieeffizienter – dank Wärmerückgewinnung. Das Bad benötigt täglich etwa 30 Kubikmeter Frischwasser, um die verschiedenen Becken mit Wasser nachzuspeisen. Das frische Wasser hat eine Temperatur von ungefähr 14 Grad Celsius. Dieses kalte Wasser wird durch einen Wärmetauscher geleitet, an den verschiedene Kälteeinheiten in den Server- und Technikräumen angeschlossen sind. So kühlt das Frischwasser die technischen Geräte in diesen Räumen. Die Wärme, die dabei abgeführt wird, kann wiederum zur Vorerwärmung des Nachspeisewassers genutzt werden. Ein nachhaltiger Kreislauf.

PHOTOVOLTAIKANLAGE SORGT FÜR GRÜNEN STROM

Grünen Strom fürs Schwimmbad gibt es von der Photovoltaikanlage, die auf dem Mitarbeiterparkplatz installiert ist. Mit einer Spitzenleistung von 293 Kilowatt-Peak versorgt die Anlage neben dem Schwimmbad auch die E-Ladepunkte auf dem Parkplatz. Das Ziel ist es, die in naher Zukunft geplanten Wärmepumpen im Basinus-Bad ebenfalls mit regenerativ erzeugtem Strom zu versorgen. Ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zum klimafreundlichen Heizen.

Das Basinus-Bad in Bensheim wird dank Wärmerückgewinnung energieeffizienter.



ELEKTRISCH UNTERWEGS

Die GGEW arbeitet ständig daran, E-Mobilität an der Bergstraße und im Odenwald alltagstauglich zu machen. Zum Portfolio gehören der Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur und Wallboxen für den Privatgebrauch. Seit einiger Zeit ist auch E-CarSharing im Angebot.

Das Prinzip E-CarSharing ist einfach erklärt und auch in der Anwendung recht simpel: An festen Standorten stehen unsere CarSharing-Autos bereit. Über die MOQO-App werden sie gebucht und nach der Spritztour am selben Standort wieder abgestellt. Auf der MOQO-App gibt es auch einen Überblick über alle Standorte und freie Leihautos in der Umgebung. Nach der Registrierung können Sie direkt mit der Reservierung und der Buchung starten.

EINSTEIGEN UND REINSCHNUPPERN

Unser E-CarSharing ist zum einen praktisch für alle, die kein eigenes Auto wollen, aber trotzdem von Zeit zu Zeit nicht darauf verzichten können. Kleinere Erledigungen, eine Ausfahrt durch den Odenwald übers Wochenende oder mal zum Möbelhaus – mit dem E-CarSharing lässt sich das spontan und flexibel machen, ohne langfristige Unterhaltungskosten. Doch auch für begeisterte Autobesitzer ist das E-CarSharing etwas! Denn wir legen Wert darauf, immer attraktive und wechselnde Modelle im Angebot zu haben. Seit kurzer Zeit können Sie auch einen von zwei Tesla Modell Y buchen. Die gehobene Mittelklasse ist zudem durch zwei Skoda Enyaq IV60 vertreten – mit hohem Fahrkomfort, einer soliden Leistung von 180 PS und einer Reichweite von 420 Kilometern sammelt das Modell Kauf-Argumente für Auto-Enthusiasten, die mit dem Gedanken spielen, vom Verbrenner auf den Elektro-Antrieb umzuschalten.

ZWINGENBERG WIRD E(H)-MOBIL

Mit knapp 50 Ladesäulen an der Bergstraße tragen wir dazu bei, dass die E-Mobilität alltagstauglich wird. So kann die Mobilitätswende geschafft und der CO₂-Ausstoß langfristig reduziert werden! Für Zwingenberg und Rodau

haben wir nun den Auftrag erhalten, 18 neue Ladepunkte zu bauen. Bis zum Jahr 2025 soll dieser Ausbau fertiggestellt sein.

GGEW – ECHTE PROFIS

Die Ladesäule wird als frei angezeigt, doch nach der Ankunft wird klar, dass sie defekt ist? Eine defekte Ladesäule kann nicht nur für Kundinnen und Kunden zum Ärgernis werden, sondern auch für den Betreiber. Denn geschultes Fachpersonal ist rar geworden. So können bis zur Reparatur schnell mal Wochen oder Monate ins Land ziehen.

Bei der GGEW ist das anders: Die GGEW ist als anerkannter Instandsetzer nach § 54 Mess- und Eichverordnung (MessEV) gelistet. Das geschulte Personal ist dazu befugt, E-Ladesäulen eigenständig zu entstoren. Durch diese Befähigung darf die GGEW nun auch Ladesäulen anderer Betreiber reparieren und entstoren – und sorgt so dafür, dass kaputte Ladesäulen schneller wieder funktionieren.

INTERESSE GEWECKT?

Dann schauen Sie unter www.ggew.de/ecarsharing

Für alle Fragen rund um das Thema E-Mobilität ist Ihr Ansprechpartner Simon Schröder, Vertrieb & Services
06251 1301-285
emob@ggew.de

Wie das Ausleihen eines E-CarSharing funktioniert, sehen Sie auch in diesem Video:



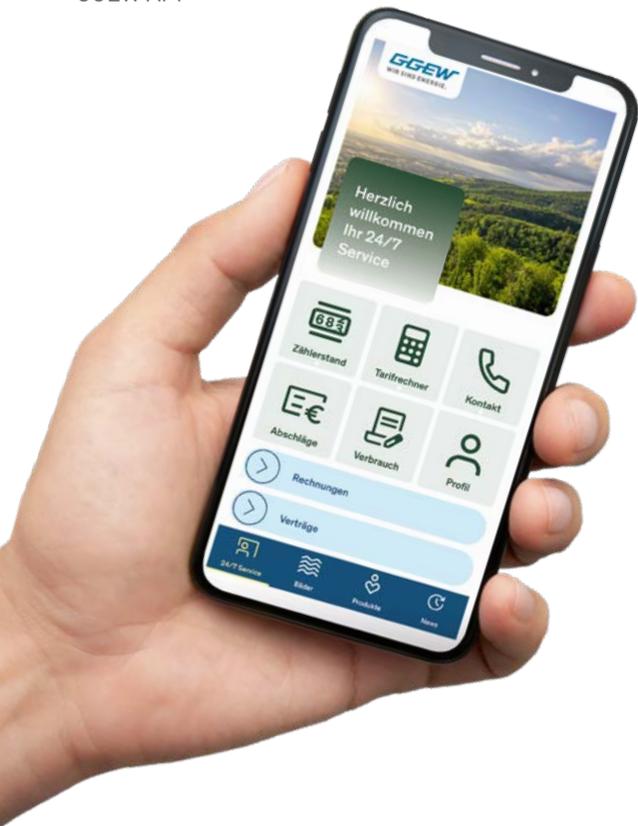
E-CARSHARING STANDORTÜBERSICHT



Standort	Modell	Reichweite
Bensheim GGEW AG	Tesla Y	480 km
Bensheim Caritasheim	Citroën E-Berlingo	300 km
Bensheim Auerbach	Tesla Y	480 km
Seeheim Rathaus	MG ZS EV	320 km
Jugenheim Straßenbahn	MG ZS EV	320 km
Bickenbach Bahnhof	MG 4	320 km
Heppenheim Graben	Skoda Enyag IV 60	420 km
Lorsch Stadthaus	MG ZS EV	320 km



Sehr beliebt im E-CarSharing
der GGEW: der Tesla Model Y.



ALLES PER APP

Die GGEW APP ist da. Damit können Kundinnen und Kunden Zählerstände durchgeben, ihren Energieverbrauch optimieren, Verträge verwalten und vieles mehr.

Die GGEW eröffnet ein neues Servicezentrum für die Hosentasche: die GGEW APP. Der digitale Kundendienst lässt sich auf jedem Smartphone oder Tablet installieren, ist an sieben Tagen pro Woche rund um die Uhr geöffnet und von überall erreichbar. Strom- und Gaskunden der GGEW können über die App all ihre Anliegen mit wenigen Klicks erledigen, ganz ohne Papierkram.

DAS KANN DIE GGEW APP

Zählerstände ablesen – wer für dieses jährliche Ritual bisher zu Papier und Stift gegriffen hat, spart jetzt nicht nur Zeit, sondern vermeidet auch Zahlendreher. Denn über die App können Kundinnen und Kunden ihre Zählerstände ganz einfach abfotografieren und per Knopfdruck an die GGEW übermitteln. Der digitale Helfer bietet außerdem einen Überblick über individuelle Energieverbräuche, neue Produkte der GGEW und aktuelle Angebote. Rechnungen und Energieverträge lassen sich über die App einsehen und verwalten. Wer seine persönlichen Daten aktualisieren möchte, kann das ebenfalls tun. Die GGEW APP bietet zudem die Möglichkeit, mit der GGEW direkt in Kontakt zu treten. Das gilt auch für Störmeldungen rund um unsere Straßenbeleuchtungen. Neue Benach-

richtigungen der GGEW werden Nutzerinnen und Nutzern sofort auf dem Smartphone angezeigt. Und dies ist nur der Anfang. Wir werden die Customer-Self-Service-Funktionalitäten stetig erweitern, um es unseren Kundinnen und Kunden noch einfacher zu machen, ihre Energieverträge zu managen.

INFOS FÜR BADEGÄSTE

Übrigens: Auch das Basinus-Bad Bensheim, der Badeseesee Bensheim und das Schwimmbad Lorsch sind Teil der App. Die GGEW stellt dort als Betreiberin der Badeorte alle wichtigen Infos für die Schwimmgäste zur Verfügung, von Öffnungszeiten und Preisen bis zu tagesaktuellen Neuigkeiten.

IN WENIGEN SCHRITTEN ZUR GGEW APP

Die App ist so konzipiert, dass sie alle problemlos nutzen können: Das Design ist übersichtlich, die Nutzung kostenfrei und die Bedienung intuitiv. Wer sie nutzen will, kann die App über seinen Apple App Store oder Google Play Store auf seinen Geräten installieren. Für die vollumfängliche Nutzung der App inklusive der Customer-Self-Service-Funktionalitäten wie zum Beispiel der Zählerablesung ist es im ersten Schritt notwendig, dass die Nutzerinnen und Nutzer beim Kundenportal der GGEW

registriert sind. Eine Anmeldung ist über www.ggew.de/kundenportal möglich. Alle, die bereits für das Kundenportal registriert sind, können mit ihren Anmeldedaten alle Funktionalitäten der App sofort nutzen.

BERATUNG VOR ORT

Am 21. November und 5. Dezember von 10 bis 17 Uhr können sich Interessierte im Kundencenter der GGEW in Bensheim, Dammstraße 68, über die App informieren. Obendrauf gibt es für alle eine kleine Überraschung.

APP-GEWINNSPIEL

Bis zum 31. Dezember können alle „App-Besitzer“ über die GGEW APP an einem Gewinnspiel teilnehmen. Zu gewinnen gibt es:

Platz 1: ein Samsung Galaxy S22

Platz 2: einen 350-Euro-Gutschein für Media Markt

Platz 3: einen 100-Euro-Gutschein für den App Store oder den Google Play Store

HIER GEHT'S ZUR GGEW APP:



GÜNSTIG UND BESSER



Die GGEW will das Kundenerlebnis verbessern und hat sich dafür in den letzten Monaten einiges einfallen lassen. Was genau, dazu haben wir mit Rainer Babylon, Bereichsleiter Vertrieb und Services der GGEW, gesprochen.

Gefühlt ist sie schon lange her – die Energiekrise mit ihren Preisbremsen, der Dezemberhilfe, den bürokratischen und finanziellen Belastungen für Energieversorger und den hohen Kosten für Energiekunden. Die Lage hat sich entspannt, doch Energieversorger und Verbraucherinnen und Verbraucher merken die Auswirkungen bis heute. Warum ist das so? Und wann geht es wieder bergauf?

Herr Babylon, die Preise der GGEW waren im letzten Jahr vergleichsweise hoch. Wie kam es dazu?

Die GGEW hat als Grundversorger die verantwortungsvolle Aufgabe, eine sichere Versorgung mit Energie aufrechtzuerhalten. Dazu müssen die benötigten Energiemengen an der Börse eingekauft werden. Um dies mit der größtmöglichen Versorgungssicherheit zu gewährleisten, beschafft die GGEW die Mengen lange im Voraus. Die Folgen des Gasmangels und der Energiemarktkrise 2022 mit extrem hohen Preisen zeigte sich daher zeitversetzt. Dadurch stiegen bei der GGEW die Preise erst in den letzten Monaten.

Wie setzt sich der Strompreis eigentlich zusammen?

Die Strompreis-Zusammensetzung ist für Privat- und Gewerbekunden grundsätzlich gleich. Zu den drei Hauptkomponenten des Strompreises zählen der reine Energiepreis, die Netzentgelte sowie Steuern, Abgaben und Umlagen.

Die GGEW kann lediglich 42,5 Prozent davon beeinflussen, künftig sogar noch weniger. Das liegt an steigenden Netzentgelten und Umlagen.

Wie geht es mit den Preisen weiter?

Die erhöhten Preise werden sich bei vielen anderen Grundversorgern, die bislang günstiger agierten, nun zeigen. Aufgrund unserer Beschaffungsstrategie kehrt sich der Trend bei der GGEW aber ins Positive um: Sowohl im Bereich Strom als auch beim Gas können wir ab 2025 günstigere Tarife anbieten – für unsere Bestandskunden und Neukunden.

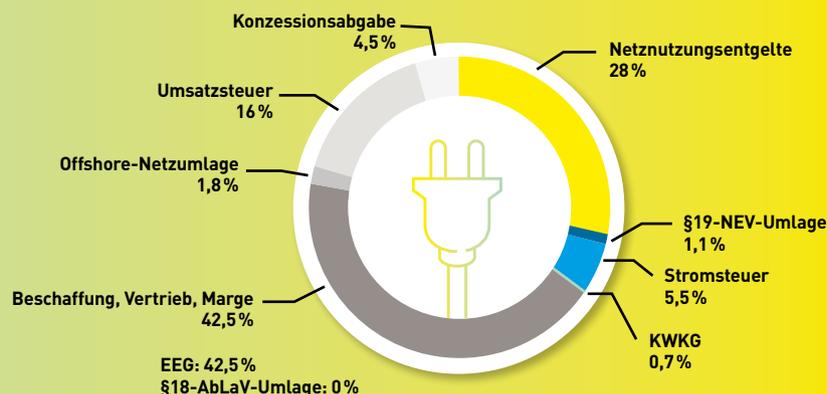
Rutschen Bestandskunden nun automatisch in einen günstigeren Tarif?

Bestandskunden haben schon Mitte 2024 ein sogenanntes „Downselling“-Schreiben mit günstigeren Preisen erhalten. Abhängig von den individuellen Vertragslaufzeiten bekommen sie unaufgefordert auch 2025 ein neues Strom- oder Gasangebot. Damit bieten

wir an, durch die Vertragsverlängerung einen deutlich geringeren Preis bei hoher Preissicherheit zu erhalten. In unseren Kundencentern in Bensheim und Lampertheim beraten wir die Kundinnen und Kunden gerne dazu.

Die GGEW verstärkt auch ihre Service-Angebote. Wie?

Wir haben einen Online-Rechnungserklärer in mehreren Sprachen eingeführt und die FAQs auf unserer Website erweitert. Das hilft Kunden schnell und unkompliziert. Besonders freuen wir uns darüber, unseren Kunden die GGEW APP anzubieten. Darüber lassen sich viele Prozesse eigenständig erledigen – rund um die Uhr. Ein Beispiel: Zählerstände können schnell per Foto eingereicht werden. Das spart Kundinnen und Kunden nicht nur Zeit und Aufwand, sondern beschleunigt auch die Bearbeitung durch unsere Mitarbeitenden. So können wir die Verbrauchsabrechnungen am Ende des Jahres künftig noch flüssiger versenden.



„Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt.“

Albert Schweitzer

Im letzten Jahr kam unsere Weihnachtsaktion so gut an – da dachten wir uns: „Das machen wir einfach nochmal!“

FAST!

Denn in diesem Jahr ist es zwar ähnlich, aber auch ein bisschen anders.

WAS BLEIBT BESTEHEN?

Fünf Vereine aus der Region wurden auserkoren, Teil der Weihnachtsaktion der GGEW zu sein. Das Prinzip bleibt dasselbe: Die Vereine haben die Möglichkeit, sich in einem Video vorzustellen und über ihre Kanäle Spenden zu sammeln. Aus dem Fördertopf der GGEW wird der gesammelte Betrag verdoppelt, bei einer Deckelung von 6.000 Euro pro Verein. Wenn es rund läuft, können die Vereine am Ende also mit mehr als 12.000 Euro ins neue Jahr starten! Wir freuen uns schon auf das ein oder andere Weihnachtswunder!

DAS SIND DIE VEREINE

DLRG LORSCH E.V.



„Um unser vielseitiges Angebot im Bereich Rettungsschwimm- und Schwimmausbildung in unserer Region weiter ausbauen zu können, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.“

FRAUENHAUS BERGSTRASSE E.V.



„Wenn Sie sich für eine Spende an uns entscheiden, helfen Sie uns dabei, auch weiterhin von Gewalt betroffenen Frauen Schutz, Beratung und Unterstützung zu bieten.“



HCV BÜRSTADT E.V.



„Jeder Beitrag zählt und unterstützt uns dabei, das Brauchtum lebendig zu halten und Freude zu den Menschen zu bringen. So lebt die Fastnacht auch in Zukunft weiter – Helau!“

TIERHEIM HEPPENHEIM E.V.



„Mit Ihrer Spende helfen Sie uns dabei, die tierärztliche Versorgung der Tiere sicherzustellen und die Renovierung der Zwingeranlage zu realisieren.“

BESTKIDS E.V.



„Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich für die Interessenförderung von Familien und Kindern einsetzt. BestKids e. V. unterhält eine Tagesbetreuungseinrichtung für 36 Kinder und freut sich über Ihre Unterstützung.“

NEU

WAS IST NEU? DER PUBLIKUMSJOKER.

Seit August hat die Community der GGEW Vorschläge in den Ring geworfen. Welcher Verein aus der Region wird der fünfte, der bei der Weihnachtsaktion mitmacht? Der Verein BestKids e. V. hat mit mehr als 150 Stimmen das Voting gewonnen und ist Teil der diesjährigen Weihnachtsaktion!

NUN HEISST ES SPENDEN, SPENDEN, SPENDEN!

Wie und wo? Alle Infos zur Aktion findet ihr auf unserer Website: www.ggew.de/frohroh



GRENZENLOS FERNSEHEN

**GGEW
INTERNET
JETZT MIT**

waipu .tv
Fernsehen wie noch nie.

Ohne Kabel oder Satellitenschüssel fernsehen – einfach übers Internet. Gemeinsam mit dem Anbieter waipu.tv bietet die GGEW net gleich zwei attraktive TV-Pakete für Neu- und Bestandskunden an.

Wer eine Wohnung oder ein Haus vermietet, darf die Kosten für den Kabelanschluss nicht mehr auf die Mietparteien umlegen – dieses Nebenkostenprivileg ist seit dem 1. Juli 2024 Geschichte. Mieterinnen und Mieter haben nun die Wahl. Sie können selbst einen Vertrag beim Kabelanbieter abschließen, über eine Satellitenschüssel oder online fernsehen. Internet-TV wird dabei immer beliebter, es braucht weder Zusatzgeräte wie TV-Receiver oder Schüssel und lässt sich bequem auch unterwegs nutzen. Die GGEW net bietet dafür seit dem 1. Juli attraktive Internetfernsehangebote über waipu.tv an. Dabei können GGEW-Kunden zwischen zwei Paketen wählen.

Beide Angebote enthalten Live-TV von zu Hause und bei vielen Sendern von unterwegs. Außerdem steht eine Mediathek mit Inhalten auf Abruf bereit. Wer sein TV-Programm unterbrechen muss, kann

es stoppen und später weiterschauen. Auch ein Neustart für laufende Programme ist möglich. Die beiden Varianten sind für waipu.tv-Neukunden im ersten Monat kostenlos. Das Angebot können sowohl Neu- als auch Bestandskunden der GGEW net optional hinzubuchen. Die Mindestlaufzeit beträgt einen Monat.

www.ggew-net.de/waipu-tv

MIT GLASFASER RUCKELFREI ONLINE FERNSEHEN

Mit schnellem und störungsfreiem Internet macht waipu.tv noch mehr Spaß. Nutzen Sie dazu unser Angebot Glasfaser-im-Haus-Set. Damit kommt das superschnelle Glasfaser-Internet vom Keller in Ihr Wohnzimmer.

www.ggew-net.de/glasfaser-im-haus-set



WAIPU.TV COMFORT:

- über 200 Live-TV-Sender
- alle öffentlich-rechtlichen TV-Sender in HD
- bis zu zwei unterschiedliche Streams gleichzeitig
- über 50 Stunden Aufnahmespeicher
- Nur 7,90 Euro pro Monat

WAIPU.TV PERFECT PLUS:

- mehr als 270 Live-TV-Sender, die meisten in HD
- bis zu vier verschiedene Streams gleichzeitig
- exklusive Zusatzinhalte
- 300 Stunden Aufnahmespeicher
- Nur 12,90 Euro pro Monat

GLASFASERANSCHLUSS – WIE GEHT DAS EIGENTLICH?

Wir klären auf! In unserem Info-Video erklären wir Schritt für Schritt, wie es funktioniert. Einfach QR-Code scannen:



GENUSS AUS GHANA!

ZUTATEN FÜR BOHNENEINTOPF (6 Personen)

- 350 g Schwarzaugenbohnen
- 1 große Zwiebel, halbiert
- 1/2 Habanero (scharf)
- 2 Knoblauchzehen
- 325 ml Pflanzenöl (oder rotes Palmöl)
- 2 EL Tomatenmark
- 1 Dose gehackte Tomaten
- 1 EL Ingwerpulver
- 2 TL Currypulver
- 1 TL Knoblauchpulver
- 1 TL Oregano
- 1 TL getrocknetes Basilikum
- 2 EL Salz
- 5 Kochbananen
- 1 Avocado

ZUTATEN FÜR JOLLOF REIS (6 Personen)

- 1 rote Paprika
- 1 grüne Paprika
- 2 große Zwiebeln
- 1/2 Habanero (scharf)
- 6 Hähnchenunterschenkel
- 2 TL Ingwerpulver
- 2 TL Knoblauchpulver
- 2 TL Currypulver
- 150 ml Pflanzenöl
- 3 EL Tomatenmark
- 2 Dosen gehackte Tomaten
- 1/2 TL Muskatnuss
- 1 TL Oregano
- 1 TL getrocknetes Basilikum
- 700 g Basmatireis, gewaschen

Kommen Sie mit auf eine kulinarische Reise. Die Redaktion hat eine gebürtige Ghanaerin nach ihren Lieblingsrezepten gefragt. Dort sagt man auf Twi: Yen didi – „Lasst uns essen“!

BOHNENEINTOPF MIT FRITTIERTEN KOCHBANANEN (RED RED)

ZUBEREITUNG:

- 1 Schwarzaugenbohnen gründlich waschen und in einen großen Topf geben. 600 ml Wasser dazugießen. Bei starker Hitze 1 Stunde mit Deckel kochen lassen. Bei Bedarf Wasser hinzufügen. Dann Hitze reduzieren und weiter köcheln, bis die Bohnen weich sind. Salzen.
- 2 In der Zwischenzeit eine halbe Zwiebel, Habanero und Knoblauch in einem Mixer fein pürieren. Die andere Hälfte der Zwiebel in kleine Würfel hacken.
- 3 325 ml Öl bei mittlerer Hitze in einem hohen Topf erhitzen und die gehackte Zwiebel hinzufügen. Umrühren, bis die Zwiebel zu bräunen beginnt. Das Püree hinzufügen, weiter umrühren. Nun das Tomatenmark hinzufügen und 5 Minuten braten, dann die gehackten Tomaten dazugeben. Gewürze, Kräuter und Salz nach Geschmack hinzufügen. 20 Minuten kochen lassen, dabei immer wieder umrühren. Vorsicht, dass nichts anbrennt!
- 4 Die gekochten Bohnen zum Eintopf geben und gut umrühren. Weiter köcheln lassen, bis sie die Flüssigkeit aufgenommen haben.
- 5 Die reifen (gelben) Kochbananen in dünne diagonale Scheiben schneiden. Das restliche Öl in einer Pfanne erhitzen und die Kochbananen auf beiden Seiten goldbraun anbraten.
- 6 Anrichten und auf jeden Teller ein paar Scheiben Kochbananen und Avocado legen.

JOLLOF REIS

Die ausführliche Anleitung für das leckere Rezept zum Download finden Sie unter: mehr.fyi/jollof-reis



EINKAUFSZETTEL

QR-Code scannen und Zutatenliste der Rezepte aufs Smartphone laden

MITMACHEN UND GEWINNEN



Fotos: Unold AG

Ob Frittieren, Grillen, Garen, Braten, Dörren, Backen, Auftauen oder Rösten: In der „Heißluftfritteuse XL“ von Unold lassen sich zahlreiche leckere Gerichte zaubern. Und das nicht zu knapp: Ihr antihafbeschichteter und spülmaschinengeeigneter Frittierkorb hat ein Fassungsvermögen von fünf Litern.

trop. Nutzpflanze	Kartenwerk	Teil des Baums	Tierkadaver	<input type="checkbox"/>	große Kirche	elegant	anbaufähig	Kleiderschädling
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>					
Straßenbahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	für, je	4	<input type="checkbox"/>	2
Schicksal	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kreiszahl	Klostervorsteher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in Betrieb	<input type="checkbox"/>	9	Seeräuber	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wortteil: halb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7	italien.: drei	10	<input type="checkbox"/>	8

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

SO NEHMEN SIE TEIL

Schreiben Sie das Lösungswort des Kreuzworträtsels mit Ihren Kontaktdaten auf eine Postkarte und senden Sie diese an
GGEW AG, Marketing & Kommunikation, Dammstraße 68, 64625 Bensheim. Oder schreiben Sie eine E-Mail an: gewinn@ggew.de

Einsendeschluss ist der **10. Dezember 2024**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Das Lösungswort des Kreuzworträtsels in Heft 1/2024 lautete PFUETZE.

Teilnahmebedingungen für die Gewinnspiele der GGEW AG

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Über den Gewinn entscheidet das Los nach dem Zufallsprinzip. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Wenn sich der ursprünglich ausgeloste Gewinner nicht innerhalb von 30 Kalendertagen nach Zugang der Gewinnbenachrichtigung inklusive Aufforderung, seine Daten zu bestätigen, zurückmeldet, verfällt sein Gewinn und ein neuer Gewinner wird ermittelt. Die Barauszahlung ist ausgeschlossen. Teilnehmerdaten: Ihre vorstehenden Daten werden von der GGEW AG für die Durchführung und die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und verwendet. Sie werden nach Beendigung des Gewinnspiels gelöscht. Der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit per E-Mail an datenschutz@ggew.de oder per Post an GGEW AG, Dammstr. 68, 64625 Bensheim widersprechen und/oder, wenn Sie möchten, per Post oder E-Mail Auskunft über diese Daten, deren Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Bearbeitung oder Übertragbarkeit geltend machen.

SO ERREICHEN SIE UNS

SERVICE-CENTER

IN DER DAMMSTRASSE 68, BENSHEIM UND AM WILHELM-HERZ-RING 9, LAMPERTHEIM

Mo, Di, Mi 8 bis 16 Uhr
Do 8 bis 18 Uhr
Fr 8 bis 12 Uhr

KUNDENTELEFON (0 62 51) 13 01-260

Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr

STÖRUNGSDIENST 0800 80 30 300

rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr

VORWAHL

Zentrale 1301-0
Fax-Zentrale 1301-229
Privatkundenbetreuung 1301-450
Fax-Kundenservice 1301-323
Geschäftskundenbetreuung 1301-484
Technisches Sekretariat 1301-500
Hausanschlüsse 1301-555
Planauskunft 1301-602
Einspeisevergütung 1301-270

GRUPPEN-GAS- UND ELEKTRIZITÄTWERK BERGSTRASSE AKTIENGESELLSCHAFT

Dammstraße 68, 64625 Bensheim
E-Mail: info@ggew.de, kundenservice@ggew.de
Internet: www.ggew.de

(0 62 51)

IMPRESSUM

GGEWaktuell – das Magazin der GGEW AG
Dammstraße 68, 64625 Bensheim
Verantwortlich: Simone Marder,
Bereichsleiterin Marketing & Kommunikation
Verlag: trurnit GmbH, Curiestraße 5, 70563 Stuttgart
Redaktion: Tobias Kloster (GGEW AG), Beate Härter (Trurnit)
Druck: Evers-Druck GmbH, 25704 Meldorf

GGEW, das GGEW-Logo, GGEW VentuSol und das GGEW VentuSol-Logo sind eingetragene Marken der GGEW AG in Deutschland. Das Logo der GGEW net sowie weitere hier verwendete Kennzeichnungen sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.



www.blaue-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• aus 100 % Altpapier

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



Der klimaneutrale Versand mit der Deutschen Post